



**Merkblatt zum Seminar FS19 „Die Geschäfte der römischen Frauen zwischen privatrechtlicher Freiheit und rechtlichen Schranken“**

Vorgang:

1. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Lehrstuhl unter [lst.alonso@rwi.uzh.ch](mailto:lst.alonso@rwi.uzh.ch) oder unter der Telefonnummer +41 44 634 41 73 (die Anzahl Plätze am Seminar ist unlimitiert).
2. Eine Vorbesprechung des Seminars findet am 27.02.2019 um 12:00 bis 12:30 Uhr im RAI-E-125 statt. (Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, wenden Sie sich bitte an den Lehrstuhl). Sie werden dort die Gelegenheit haben, Ihr gewünschtes Thema zu wählen.
3. In der Woche vom 13. Mai bis zum 17. Mai 2019 wird Ihnen die Möglichkeit geboten, vor Assistierenden des Lehrstuhls einen Probevortrag zu halten. Dies dient zu Ihrer eigenen Vorbereitung für das Seminar und wird nicht zur Endnote hinzugerechnet.
4. Abgabetermin für die schriftlich ausformulierte Arbeit ist der 30. Juni 2019 (bitte senden Sie die Arbeit via Post (massgeblich für die Abgabe ist der Poststempel) oder bringen Sie ihre Arbeit in **zweifacher Ausführung** persönlich am Lehrstuhl vorbei).

Vorbereitung:

Es sind keine spezifischen Voraussetzungen gefordert. Zur Vorbereitung empfiehlt sich ein Blick in folgende Literatur zu werfen:

- BAGNALL ROGER S. / CRIBIATORE RAFFAELLA, *Women's Letters from Ancient Egypt, 300 BC-AD 800*, Ann Arbor 2006
- ROWLANDSON JANE, *Women and society in Greek and Roman Egypt*, Cambridge 1998
- SALISBURY JOYCE E., *Encyclopedia of Women in the Ancient World*, Santa Barbara 2001
- LAMBERTI FRANCESCA, "*Mulieres*" e vicende processuali fra repubblica e principato: ruoli attivi e 'presenze silenziose', in *Index 40* (2012), p. 244-256.
- LAMBERTI, FRANCESCA, "*Sub specie feminae virilem animum gerere*": sulla presenza delle donne romane in ambito giudiziario, in *Aa.Vv.* (cur. E. Höbenreich, V. Kühne, F. Lamberti), *El Cisne II, Violencia, proceso y discurso sobre género* (Edizioni Grifo, Lecce 2012), p. 189-218.

Die Literatur steht auf der entsprechenden Seite auf der Homepage zum Download bereit. Das Passwort für die geschützten Unterlagen werden auf Anfrage mitgeteilt.

Umfang und Bewertung:

Als Richtwert ist eine Länge von ca. 10 Seiten (ungefähr 25'000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Schriftgrösse Text 12pt, Fussnoten 10pt, Zeilenabstand 1.5) für die eigentlich ausformulierte Arbeit anzunehmen. Sonstige Bestandteile der Arbeit wie Inhaltsverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Literaturverzeichnis u.dgl. sind in diesem Richtwert nicht mitgezählt.



Bewertet werden die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Quellen sowie die formellen Anforderungen an eine schriftliche Arbeit (schriftlicher Ausdruck, Kohärenz der Gedankengänge, Argumentation, Zitierweise und Vorgänge gemäss FORSMOSER, PETER / OGOREK, REGINA / SCHINDLER, BENJAMIN; Juristisches Arbeiten, 5. Aufl., Zürich 2014). Zudem fließt die Präsentation in die Bewertung mit ein.

Der Arbeit ist eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung beizufügen: „Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende schriftliche Arbeit selbstständig und nur unter Zuhilfenahme der in den Verzeichnissen oder in den Anmerkungen genannten Quellen angefertigt habe. Ich versichere zudem, diese Arbeit nicht anderweitig als Leistungsnachweis verwendet zu haben. Eine Überprüfung der Arbeit auf Plagiate unter Einsatz entsprechender Software darf vorgenommen werden. Ich bin damit einverstanden, dass die Universität Zürich zu diesem Zweck entsprechende Dienstleister im In- oder Ausland beauftragen kann, welche von dieser auf Gewährleistung der Datensicherheit kontrolliert werden.“

Liste möglicher Themen<sup>1</sup>:

1. Frauen vor Gericht
2. Frauenschutz und Diskriminierung: Interzession und vertragliche Risiken
3. Ehegüterrecht: Voreheliche Brautgaben und Mitgift
4. Vorstellungen über die römische Familie zwischen dem ausgehenden 19. und dem beginnenden 20. Jh. n. Chr.
5. Konkubinat zwischen der späten Republik und der frühen Kaiserzeit
6. Empfängnis und Geburt in der römischen Rechtsprechung
7. Scheidung in der Zeit zwischen Republik und Kaiserzeit
8. Die Rechtspraxis der römischen Frauen in Ägypten in der frühen Kaiserzeit

Weitere Hinweise:

Bei Fragen zu themenbezogener Literatur können Sie sich gerne an den Lehrstuhl wenden.

Änderungen des Programms / Anpassungen an den Inhalt entnehmen Sie bitte der Homepage des Lehrstuhls Alonso. Allgemeine Informationen zum Seminar finden Sie unter:

<https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/alphabetical/alonso/seminare/die-gesch%C3%A4fte-der-r%C3%B6mischen-frauen-zwischen-privatrechtlicher-freiheit-und-rechtlichen-schranken.html>

<sup>1</sup> Diese Liste ist nicht abschliessend und gilt lediglich zur Anregung. Sollten Sie eine Arbeit in einem anderen Gebiet schreiben wollen kann dies an der Vorbesprechung vorgebracht werden.